



Münster, den 30. Dezember 2013

## Pressemitteilung

### Landesseniorenvertretung zieht Bilanz 2013

#### **Den Wert des Alters in den Fokus gerückt**

In den vergangenen zwölf Monaten hat sich die Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) auf vielen Ebenen mit dem Thema „Wert des Alters“ beschäftigt – zum Ende dieses Jahres zieht die LSV-Vorsitzende Gaby Schnell dazu ein positives Fazit: „Unser Schwerpunktthema 2013 zeigt gerade angesichts der aktuellen Diskussion um bestehende wie künftig wachsende Altersarmut, wie nah wir damit an diesem brennenden Problem waren“.

In allen Regionalseminaren wurde die Frage nach dem *Wert des Alters* in vielfältiger Hinsicht diskutiert, auch in den weiteren Seminarangeboten der LSV spielte es eine wichtige Rolle. Doch es blieb im Austausch der Mitglieder nicht allein bei der Theorie: Praktische Anregungen, wie ein solches Thema auf der kommunalen Ebene umzusetzen sei, erwachsen daraus. Ein Beispiel: Eine kontinuierliche Berichterstattung zur Situation alter Menschen in den Kommunen wurde angeregt.

Das Schwerpunktthema wurde zudem immer wieder in die Öffentlichkeit getragen, sei es über die Mitgliederzeitung „Nun Reden Wir“, in Pressemitteilungen oder den zahlreichen Beiträgen, Reden oder Stellungnahmen der LSV. Doch auch nach diesem Jahr bleibt die Altersarmut ein dauerhaft wichtiges Thema für den Vorstand der Landesseniorenvertretung: Deshalb wurde ein Arbeitskreis auf der Landesebene eingerichtet, der eine Empfehlung zum Umgang mit dem Thema auf der kommunalen Ebene erarbeiten will. Schon in der Mitgliederversammlung 2014 soll diese Praxis-Anleitung zur Abstimmung vorliegen.

„Ich bin sicher, dass auch unserer neues Schwerpunktthema in 2014 die Menschen in Nordrhein-Westfalen erreichen und ansprechen wird“, weist Gaby Schnell auf das

kommende Motto hin: "Alter bewegt - verantwortlich und gemeinsam" heißt es und ist auch wieder Programm für die LSV NRW.

*Gaby Schnell, Vorsitzende der Landessenorenvertretung NRW*